



BaumEntscheid startet Baumversprechen-Petition: 45.000 fehlende Straßenbäume erinnern Wegner an sein Wort

Berlin, 4 Juni 2026 – Mit der neuen Petition „Baumversprechen“ startet der BaumEntscheid e.V. den Baumwahlkampf und erinnert den Regierenden Bürgermeister Kai Wegner an sein Versprechen aus dem Sommer 2024, bis zum Ende seiner Amtszeit mehr Straßenbäume nachzupflanzen als zu fällen. Die Bilanz fällt bislang gegenteilig aus: Seit 2010 wurden in Berlin über 45.000 Straßenbäume gefällt und nicht ersetzt. Der BaumEntscheid appelliert an Wegner, sein Versprechen einzulösen und die Nachpflanzung der fehlenden Bäume bis Weihnachten 2027 zur Priorität zu machen.

Letztes Jahr fehlten 2.900 Straßenbäume, 2024 gut 2.700 und 2023 gut 3.690 Straßenbäume. Durchschnittlich 3.000 Straßenbäume werden pro Jahr seit 2010 mehr gefällt als nachgepflanzt.

Angesichts dieses schwindenden Hitzeschutzes und der Informationskampagnen des BaumEntscheids hatte der Regierende Bürgermeister bereits im Sommer 2024 bei einer Bezirksveranstaltung versprochen, bis Ende der Legislaturperiode mehr zu pflanzen als zu fällen. Der BaumEntscheid e.V. hat dazu heute die Baumversprechen-Petition „Halten Sie Ihr Baumversprechen, Herr Wegner!“ gestartet.

Heinrich Strößenreuther, Initiator und Vorstand BaumEntscheid e.V.: „Wo sind unsere Bäume, Herr Wegner? Halten Sie Versprechen und Gesetze ein, um bei Wählerinnen und Wählern in Sachen Bäumen wieder glaubwürdig zu werden.“

Die seit Jahren negative Nachpflanzbilanz summiert sich inzwischen auf rund 45.000 fehlende Straßenbäume und damit auf erheblich weniger Hitzeschutz für Berlin. Das im November in Kraft getretene BäumePlus-Gesetz verpflichtet das Land in § 6, den früheren Höchstbestand von 440.000 Straßenbäumen wiederherzustellen. Die Gesetzesbegründung präzisiert, dass dafür alle bepflanzbaren, bislang leeren Baumscheiben nachzupflanzen sind – nach Berechnung des BaumEntscheids fehlen bis zu 45.000 Straßenbäume. Die NGO appelliert an Herrn Wegner, den zuständigen Verwaltungen die nötigen Mittel und das Personal zu erteilen, um die Nachpflanzungen endlich umzusetzen.

Vicky Pasternak, Klimaanpassungsexpertin BaumEntscheid e.V.: „Halten Sie Wort. Pflanzen Sie Bäume, Herr Wegner, 45.000 Stück bis Ende nächsten Jahres. Weitere 100.000 bis 2040 – denn diesen schrumpfenden Hitzeschutz durch Bäume können wir nicht hinnehmen.“

Jährlich werden gut 6.000 Straßenbäume gefällt, das macht knapp 100.000 Straßenbäume bis 2040. Die Nachpflanzung der Straßenbäume ist durch das BäumePlus-Gesetz im Verhältnis 1:3 vorgeschrieben. Selbst bei jährlicher Erfüllung dieser Pflichten würde der grüne Hitzeschutz erst Jahrzehnte später die Leistung alter, ausgewachsener Bäume kompensieren.

Zum Hintergrund:

Das Berliner Klimaanpassungsgesetz, ehemals BäumePlus-Gesetz, wurde am 3. November 2025 nach Verhandlungen mit CDU, SPD und Senat parteiübergreifend einstimmig beschlossen. Es macht Berlin fit für die Folgen des Klimawandels und verankert wirksamen Schutz vor Hitze, Dürre und Extremwetter verbindlich im Landesrecht. Der entscheidende Impuls für dieses bundesweit beachtete Gesetz ging von der NGO BaumEntscheid e.V. aus: Mit ihrer Volksentscheidsinitiative hat sie den politischen Prozess angestoßen, fachlich geprägt und der Stadtgesellschaft den Weg zu einer konkreten, umsetzungstarken Klimaanpassung eröffnet. Das Gesetz sieht in §6 die Nachpflanzung



auf 440.000 Straßenbäume bis Ende 2027 vor, die Gesetzesbegründung die Nachpflanzung jedes Baumes, entsprechend 45.000 Bäume. Der Regierende Bürgermeister hatte im Sommer 2024 bereits sein Baumversprechen abgegeben, bis zum Ende seiner Legislaturperiode mehr zu pflanzen als zu fällen.

Kontakt:

BaumEntscheid e.V. – Pressestelle, 0160-97442395, Heinrich Strößenreuther,
presse@baumentscheid.de

Quellen und weiterführende Links:

- Der Link zur Petition samt Erläuterungen, warum die Petition erforderlich ist, sowie ausführlicher Quellen: <https://weact.campact.de/petitions/halten-sie-ihr-baumversprechen-herr-wegner>
- Das Baumversprechen des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner: <https://www.morgenpost.de/berlin/article406873639/das-baum-versprechen-des-regierenden-buergermeisters.html>
- Die Pflanzbilanzen der Jahre 2010 - 2020 <https://fragdenstaat.de/anfrage/baumbilanz-berlin/656949/anhang/Nr.105EntwicklungBestand2011bis2020.pdf> und 2015 - 2025 <https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/stadtgruen/daten-und-fakten/stadtbaeume/#Bestandsentwicklung>
- Link zum am 21. November 2025 in Kraft getretenen Berliner Klimaanpassungsgesetz (BäumePlus-Gesetz) sowie zu der Gesetzesbegründung zu § 6 im Anhang auf Seite 18 https://b03711af-af19-4c36-afcf-38371a6d92bb.usfiles.com/ugd/b03711_8bf74cf45556487cae512d7df80ea84e.pdf
- Mehr Informationen über den BaumEntscheid: <https://www.baumentscheid.de>
- Link zum Newsletter des BaumEntscheid e.V.: <https://www.baumentscheid.de/informiert-bleiben>
- Hinweis zu Spenden und Fördermitgliedschaften: <https://www.baumentscheid.de/unterstuetzen>
- Link zum neuen CO₂-Ablassrechner: www.baumentscheid.de/co2ablassrechner.

Mehr über die Initiative BaumEntscheid e.V.:

Der **Volksentscheid Baum** – initiiert im August 2023 von **Heinrich Strößenreuther** und **Génica Schäßgen** – hat mit dem **BäumePlus-Gesetz** Deutschlands erstes konkretes und verbindliches **Klimaanpassungsgesetz für die kommunale Umsetzung** auf den Weg gebracht. Über 150 Ehrenamtliche und Fachleute arbeiteten am Entwurf, der im Mai 2024 an den Senat übergeben und am **3. November 2025** – ein Jahr früher als geplant – **einstimmig im Abgeordnetenhaus** beschlossen wurde. Der BaumEntscheid gilt inzwischen als historisches Beispiel **bürgergetriebener Klimaschutzpolitik**: Er zeigt, dass Zivilgesellschaft und Politik gemeinsam Lösungen schaffen können – für eine **grünere, kühlere, lebenswertere Stadt**.

Am 21. November 2025 ist das Gesetz in Kraft getreten. Das Gesetz verpflichtet Berlin zu einer **Million Straßenbäume** bis 2040, 700.000 davon sind neu oder nachzupflanzen. Bis 2040 sollen in den **170 Hitzevierteln** rund **1.000 Mini-Parks** und **100 größere Grünflächen** entstehen, **Regenwasser** lokal genutzt und die Temperaturen **um bis zu zwei Grad mit mehr Stadtgrün gesenkt** werden. Es enthält eine **Pflicht zur Gesundheitspflege**, eine **Ersatzquote von 1:3 bei Fällungen** und schreibt vor, Pflegeprozesse regelmäßig zu überprüfen. Damit werden Stadtnatur und „blau-grüne Infrastrukturen“ erstmals als **Infrastrukturen gemäß Sondervermögen** anerkannt – mit einem Finanzrahmen von **3,2 Milliarden Euro bis 2040**. Mit dem Beschluss entfällt der ursprünglich für **September 2026** geplante Volksentscheid. Das Gesetz tritt **ein Jahr früher** in Kraft, sodass **Pflanzung und Pflege** bereits ab 2025 beginnen können. Der BaumEntscheid begleitet die Umsetzung, stärkt die **Bürgerbeteiligung** beim Pflanzen und unterstützt **andere Städte**, das BäumePlus-Gesetz als **Vorbild für eigene Klimaanpassung** zu nutzen. Der gemeinnützige BaumEntscheid e.V. bittet zur Unterstützung dieser Arbeit um **Spenden** und **Fördermitgliedschaften**.